

Obererzgebirgische Frauen- u. Haushaltungsschule Schwarzenberg.

Am 22. April l. J. findet Aufnahme in sämtlichen Curfen der Frauenschule und in der Abendschule statt. In der Haushaltungsschule sind noch 4 Stellen zu befehen. Anmeldungen werden bis zum

10. April l. J.,

20. März l. J.

Gesuche um Freistellen in der Frauenschule bis zum

erbeten.

Für Schülerinnen der Frauenschule wird Unterkommen in geeigneten Familien der Stadt durch die Anstaltsleitung vermittelt. Prospekte stehen zur Verfügung.

Schwarzenberg, am 5. Februar 1895.

Das Localpatronat.

Export-Hamburg.

Ein erster Agent, Spezialist der Schawls-Branch, sucht ein wirklich leistungsfähiges Haus für **Cachemire-Chawls** mit **Stiderei** zc. Gest. Offerten sub **H. Qu. 9091** besördert **Rudolf Mosse, Hamburg.**



Todes-Anzeige.

Sonntag früh 1/2 1 Uhr verschied plötzlich und unerwartet mein guter Mann, unser innigstgeliebter Vater, der **Hohgerberstr. Julius Alban Schmidt** im 43. Lebensjahre, was theilnehmenden Freunden tiefbetrübt anzeigt **Die trauernde Wittwe nebst Kindern.**

Eibenstod, 11. Februar 1895.

Blumenschmuck wird dankend abgelehnt. Die Beerdigung findet Mittwoch Nachmittag 3 Uhr statt.

Sparkasse Johannegeorgenstadt

verzinst Einlagen mit 3 1/2 %.

Möbel-Magazin Eibenstod. Großer Ausverkauf.

Wegen Aufgabe meines Geschäfts verkaufe ich mein großes Lager in **Polster- und Tischler-Möbel** zum Selbstkostenpreis.

Achtungsvoll

G. A. Bischoffberger.

Anker-Cichorien ist der beste.

Der Unterzeichnete empfiehlt sehr schön gestickte mit **seidenen Franzen** versehene

Damentücher

(Echarpes), für **Concert** und **Ball** sehr passend, zur gefälligen Abnahme bei billigsten Preisen.

A. Kleemaier, Seidenstickerei.

Gasthofverkauf.

Unerweiteter Unternehmungen halber, verkaufe meinen **Gasthof** in einer Stadt von 16,000 Einwohnern, in nächster Nähe des Marktes, der erste und beste am Platze, vorzügliches flottes Tagesgeschäft, schöne sonnige Fremdenzimmer, große helle geräumige Stallungen, wie es steht und liegt, mit sämtlichem Inventar, Schanfutenen, füllig und sonder, zum sofortigen Betrieb für und fertig, für den festen Preis von 76,000 Rmk., bei einer Anzahlung von 26,000 Rmk. Der Rest kann stehen bleiben. Bei größerer Zahlung dementsprechend billiger. Gest. Offerten unter Chiffre **Z. 100** an die Exped. d. Bl. Blattes.

Kurbelstepperinnen

nach **Breslau** finden bei hohen Löhnen sofort dauernde Beschäftigung. Reisepensen werden vergütet. Meldungen mit Angabe bisheriger Thätigkeit und Lohn-Ansprüchen unter **U. 346** an **Rudolf Mosse, Breslau.**

Altenburger Biegenkäse

Rechte franzos. Käse, als: Brie, Camembert, Servais, Reuschkäse, Kronenkäse zc. Rechte Frankf. Würste Cervelatwurst, Schinken zc.

empfehlen **Max Steinbach.**

Anker-Cichorien ist der beste.

Kurbelstepperinnen,

perfekte, 30 W. Wochenverdienst. **Hausdorf, Berlin, Gontardstr. 3.**

Mk. 17-18,000

sind im Ganzen oder getheilt auf erste Hypothek auszuliehen. Offerten unter **E. 8** in die Expedition d. Bl. Bl.

Größeres Logis

mit **Zubehör** wird von kinderlosen Leuten gesucht. Angebote unter **M. B.** in die Expedition dieses Blattes.

Empfehle

sehr schönen neapolitanischen **Blumensohl**, sowie feinste **Valencia-Apfel-sinen** und bitte um gütige Abnahme. **Hermann Seidel.**

Frische Landeier, das St. 7 Pf. b. Ob.

Einen eigensinnigen

Sticker

sucht sofort **Friedr. Seidel.**

Zu verkaufen: Ein 1spänniger **Bettstellen**, ein **Ofen**, passend für eine **Stidmaschinestube**, bei **Wittve Florentine Teubner.**

Suche für nächsten Montag einen

Aufpasser.

Emil Bleeschmidt.

Anker-Cichorien ist der beste.

Seit 27 Jahren stets steigender Erfolg und Absatz.

Mit dem best' empfohlenen, sicherste und dabei absolut unschädliche Hausmittel bei

Husten, Heiserkeit, Verschleimung, Hals-, Brust- und Lungenbeschwerden, Engbrüstigkeit und namentlich auch

bei dem so oft und plötzlich auftretenden **Reuch- und Stidhusten der Kinder** (blauer Husten) gilt unstrittig der erste von dem gerichtlich anerkannten

Erfinder **W. H. Zickenheimer** in Mainz seit 1867 aus edelsten Weintrauben dargestellte **rheinsche Trauben-Brusthonig.**

Derselbe ist analysirt und begutachtet von **Dr. M. Freitag**, königlicher Professor in Bonn, Dr. **Bischoff**, gerichtlicher Sachverständiger und beeideter Chemiker in Berlin, **Dr. Birbaum**, Großherzoglicher Hofrath und Professor in Karlsruhe, **Dr. Schulte** in Wogum, **Dr. Grise** in Chemnitz, **Dr. Jeserich**, gerichtlich vereidigter Chemiker in Berlin, u. A. Alle diese wissenschaftlichen Gutachten constatiren die sachgemäße Zusammenlegung und Bereitungsweise des rheinischen Trauben-Brusthonigs, wie solche von dem Fabrikanten in allen seinen Prospekten von jeder rückhaltlos genau angegeben sind, und fallen damit alle von den Feinden einer reinen und gründlichen Selbsthilfe, und von der drohenden Concurrenz vertrieben, oft schamlosen Verdächtigungen, des rheinischen Trauben-Brusthonigs, dessen persönlicher angewohnt und alle Fabrikationsräume besichtigt hat, bestätigt ausdrücklich die große Sorgfalt, zweckentsprechende Bereitungsweise, peinliche Accuratheit und Reinlichkeit bei der ganzen Fabrikation, sowie daß der rheinische Trauben-Brusthonig Alkohol, mineralische oder tierische Stoffe nicht einmal in Spuren enthalte, woraus die außerordentliche Reinheit des Saltes resultire.

Kein Wunder, wenn ein so sorgfältig und gewissenhaft bereitetes, unübertreffliches Produkt selbst Gnade vor den Augen des Urtheilenden naches in Karlsruhe gefunden hat, welcher sich nicht allein dahin ausgesprochen, „daß der Verkaufspreis des rheinischen Trauben-Brusthonigs nicht zu hoch sei, da die Weintrauben (aus denen dieses Mittel dargestellt wird) zu den kostbarsten und theuersten Früchten gehören“, sondern auch, „daß schädliche Wirkungen beim Gebrauche (wie bei den nur auf Ausbeutung und Zerschindung des Publikums berechneten Geheimmitteln unansehlich) nicht zu befürchten sind.“ Kein Wunder, wenn dieses löbliche Traubenpräparat in allen civilisirten Ländern Eingang gefunden und von den meisten besseren Familien adoptirt ist und vorzüglich geachtet wird, um vorzunehmende Erkältungskrisen sofort mit Erfolg zu bekämpfen. Kein Wunder, wenn speculative Freibeuter durch Nachahmung unter gleichen oder mancherlei ähnlichen Bezeichnungen sich als Schmarotzer dem echten Trauben-Brusthonig anhängen, um im

unlauteren Wettbewerb

von den großen Erfolgen desselben zu profitieren.

Wer den gerichtlich geschützten rheinischen Trauben-Brusthonig echt zu erhalten wünscht, achte genau auf die in jedem Prospekt des Fabrikanten **W. H. Zickenheimer** in Mainz genau angegebenen Originale und vermeide diejenigen Geschäfte, welche sich mit dem Verkauf von Nachahmungen befassen und dadurch ihre Kundschast in gewinnfüchtiger und dolofer Weise zu benachtheiligen suchen.

Verkauf zu Fabrikpreisen à 1, 1 1/2, und 3 Mark nebst Gebr. Anw. in Eibenstod bei **E. Hannebohn.**



nach Vorschrift des Geh. Hofrath Prof. Dr. Harless in Bonn,

sind eine Specialität, welche seit 50 Jahren in der ganzen Welt Millionen Menschen bei katarraleschen Hals- und Brust-Beschwerden, bei Husten, Heiserkeit etc. Linderung und Hilfe gebracht haben.

Sie können bei Erkältungen, Husten und Heiserkeit nicht warm genug empfohlen werden, indem sie diese lästigen Unpässlichkeiten rasch lindern und einer Verschlimmerung vorbeugen. **Vorräthig in allen Orten.**

Lohn-Maschinen

auf **Seidenarbeit** beschäftigt **dauernd Oscar Kinne.**

Herzlichsten Dank

für die Geschenke und Gratulationen zu unserem **50jährigen Ghebustiläum.**

Eibenstod, 12. Februar 1895.

Karl Bleyer und Frau.

Verloren

wurde von der Garliche bis zur Reugasse eine **Taschenuhr** mit **Kette**. Der christliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung in der Exped. d. Bl. abzugeben.

Wir suchen eine größere Anzahl geübte

Lambourrierinnen

bei wöchentlichem Verdienst von **12-15 Mark.**

Reinhard & Meyer, Plauen i. B.

Anker-Cichorien ist der beste.

Offerten

für den **Klavierstimmer Schorr** werden in der Exped. d. Bl. u. in **Schneidbachs Restaurant** entgegengenommen.

Frische grüne Seringe

sind wieder angekommen und verkauft das Pfund zu **12 Pf.**, 5 Pfund zu **50 Pf.** Kochrecept gratis. **Herm. Seidel.**

Häuser-Verkauf.

Vorzugs halber verkaufe ich mein **Wohnhaus** mit **großem Laden**

Langestr. 24 nebst **Hintergebäude** und **Garten**, sowie mein **Hausgrundstück**

Schönheiderstr. 355 1 mit **Achsengebäude** und **großem Obgarten** unter günstigen Bedingungen.

Sämtliche Gebäude sind in bestem Zustand und gut verzinsbar.

Kaufliebhaber wollen sich gefl. direkt an mich wenden. **Achtungsvoll**

G. A. Bischoffberger.

Englischer Hof.

Deute Dienstag: **Schlachtfest.**

Vormittag 1/2 11 Uhr **Beilkeisch**, später **frische Wurst, Bratwurst** mit **Sauertraut**. Zu gleich empfehle pikantes

Kulmbacher Bock, wozu freundlichst einladet

Gottfried Müller.

Empfehlung!

Guten **Schmölner Ruhläs**, sowie **Altenburger Biegenkäse** empfiehlt **Hermann Bleeschmidt.**

Kurbelstepperinnen,

geübt auf **Schnurstick, Tambour, Soutache**, werden für **Berlin** dauernd gesucht. Offerten an **Nagatz, Berlin, Neue Friedrichstr. 6, 7**, Seitenfl. II.

Anker-Cichorien ist der beste.

Donnerstag trifft

Frischer Schellfisch

„ **Zander**

ein bei **Max Steinbach.**

1 Stück 3fach 1/2, und 4 Stück 2fach 1/2 **Stidmaschinen** sind preiswerth zu verkaufen bei

Christian Georgi, Schloßermstr., Auerbach.

Naturreine Süßrahmtafelbutter 9 Pfund postfrei M. 9,50 Nachn. liefert täglich **Martin Bilger, Alm-Donau.**

Einen Aufpasser

sucht **Albert Liebold, Crottensee.**

Meinen Wittmenschen,

welche an Magenbeschwerden, Verdauungsschwäche, Appetitmangel zc. leiden, theile ich herzlich gern und **unentgeltlich** mit, wie sehr ich selbst daran gelitten, und wie ich hieron befreit wurde.

Pastor a. D. **Kypke** in **Schreiberhan, (Niesengebirge).**

Flüssigen Crystalllein

zur directen Anwendung in kaltem Zustande zum **Stitten von Porzellan, Glas, Holz, Papier, Wapze** zc., unentbehrlich für **Comptoire** und **Haushaltungen**, empfiehlt **E. Hannebohn.**